

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

338 (9.12.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 338. Dienstag den 9. Dezember 1845.

Bekanntmachungen.

Wir machen hiermit bekannt, daß Geschenke für unsere Lotterie noch bis nächsten Freitag den 12. d. M. (einschließlich) Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem dem gewöhnlichen Eingange zunächst gelegenen Pavillon des Erbprinzengartens abgegeben werden können.

Karlsruhe den 8. Dezember 1845.

Der Frauenverein.

Nro. 14931. Fleischpreis.

Das Pfund Mastfischfleisch wird auf 11 kr. herabgesetzt, Die übrige Fleischtaxe bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.

Karlsruhe den 8. Dezember 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei herannahendem Weihnachtsfeste wendet sich der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt zutrauensvoll mit der Bitte an das verehrliche hiesige Publikum, auch dieses Jahr wieder die Pflinglinge der Anstalt mit milden Gaben erfreuen zu wollen.

Die Erfahrung der bisherigen Jahre hat uns gelehrt, daß insbesondere Hemdchen ein dringendes Bedürfnis für unsere Kinder sind; und in Folge dessen sei es uns gestattet, bei der manchen Noth derselben auch hierauf aufmerksam zu machen, und der Liebe der Kinderfreunde auch Gaben an Leinwand und Shirting als solche zu bezeichnen, womit den Dürftigen besonders gedient ist.

Sowohl verarbeitete als unverarbeitungsfähige Stoffe und Gaben jeder Art werden mit Dank angenommen und können entweder bei den unterzeichneten Frauen des Comites oder in dem Hause der Anstalt selbst, Erbprinzenstraße Nro. 10., abgegeben werden.

Karlsruhe den 25. November 1845.

Frau Galleriedirektor Frommel.

Frau Ministerialrath Vahr.

Frau Lehrer Gerschach.

Frau Prälat Hüffel.

Frau Revisor Kerler, Wittve.

Frau Forstrath von Racknitz.

Der Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Schon seit mehreren Jahren haben edle Menschenfreunde durch Geschenke an Kleidungsstücke, Leinwand, Schreibmaterialien oder Geld uns in den Stand gesetzt, auch den in der Pflege des Vereins befindlichen Knaben und Mädchen eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten, was nicht ohne Sorgen auf die Erweckung und Erhebung ihres Gemüthes geblieben ist.

Wir erlauben uns daher auch in diesem Jahr an die Wohlthäter unseres Vereins die herzliche Bitte, uns durch Uebersendung gefälliger Gaben für diesen Zweck zu unterstützen. Zur Annahme der Gaben sind Herr Hofprediger Deimling und Herr Geistlicher Rath Gaf sowie sämtliche Mitglieder des Verwaltungsraths bereit.

Karlsruhe den 7. Dezember 1845.

Die Direction.
Beger, Maurer, Scholl, Städler.

Bekanntmachungen.

Im Laufe dieses Winters wird jeden Sonntag in einer noch näher zu bestimmenden Stunde im hiesigen Civil-Hospital unentgeltlich Unterricht für Krankenwärter und Krankenwärtinnen ertheilt werden. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, haben sich binnen 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Karlsruhe den 7. Dezember 1845.

Großh. Stadtphysicat.
Dr. Molitor.

(1) [Brennholzlieferung betreffend.] Für die hiesige Garnison sind für das Jahr 1846 75 Klafter Waldbuchen und 188 Klafter Waldtannen-Holz erforderlich, deren Lieferung im Ganzen oder theilweise im Commissionswege begeben wird.

Das Holz muß rein von der bedungenen Sorte, vollkommen dürr und jedes Scheit wenigstens vier neubadische Fuß lang sein.

In den Submissionen müssen die Preise deutlich und mit Worten geschrieben sein, auch ist die Zahl der Klafter, so wie die Holzsorte, welche der Akkordant zu liefern wünscht, genau anzugeben.

Die hierzu Lusttragenden werden hiermit aufgefordert, ihre Summissionen bis Montag den 22sten d. M., Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde dieselbe in Gegenwart der Summittenten eröffnet werden, gesiegelt und mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ versehen auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Kommandantenschaft dahier abzugeben, woselbst auch die weiteren Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 6. Dezember 1845.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

Die Thorwarthstelle am Ruppurrerthor ist erledigt; diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche binnen 8 Tagen hieher einzureichen.

Karlsruhe den 4. Dezember 1845.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Zurückgenommene Versteigerung.] Die unterm 5. d. M. auf den 12. d. M. ausgeschriebene Fahrnißversteigerung, sowie jene des Faß- und Bandgeschirrs im Hause No. 4. der Karlsstraße, wird hiemit zurückgenommen.

Karlsruhe den 8. Dezember 1845

Bürgermeisteramt.

H e l m e.

vd. Müller.

(1) Hohenwettersbach. [Viehversteigerung.] Bis Freitag den 12. d. M., werden 9 Stück fetter Ochsen und vier Rinder versteigert.

Hohenwettersbach den 8. Dezember 1845.

W. v. Schilling.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Steinstraße No. 4. ist im dritten Stock ein schön möblirtes heizbares Zimmer, von 2 Kreuzstöcken, an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten. Es könnten nöthigerweise auch zwei ineinander gehende Zimmer abgegeben werden.

In No. 93. der Langenstraße sind einige schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein geräumiges Zimmer nebst einer Mansarde ist zu vermieten Karlsstraße No. 7.; daselbst ist auch ein Klavier billig zu verkaufen.

In der Amalienstraße No. 87., in der Nähe vom Mühlburgerthor, ist ein heizbares möblirtes Zimmer, vornenheraus, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden.

In einer freundlichen Lage, an einem freien Platz, ist eine elegante Wohnung von 12 Piecen nebst Küche, Keller, Stallung und Remise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Zähringerstraße No. 72. sind 2 schöne heizbare Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

(2) [Zimmergesuch.] Es werden zwei geräumige, wenigstens drei Fenster in der Länge habende Zimmer, welche sich zu Lehzimmern eignen, nebst anstoßendem kleineren Zimmer auf Ostern 1846 zu mieten gesucht. Derselbige Anerbietungen können in dem Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bis zum 23. Januar liegen 5000 fl. auf erste gerichtliche Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen parat. Näheres Zähringerstraße No. 66 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es findet ein starker Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, einen Platz Waldstraße No. 16.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches gut im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, das deutsch, französisch und englisch spricht, schon längere Zeit bei hohen Herrschaften placirt war, in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Weihnachten zu erwachsenen Kindern oder als Kammerjungfer eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Adlerstraße No. 38.

(2) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, der längere Zeit bei Herrschaften in Diensten gestanden, und gut empfohlen wird, wünscht die Bedienung für mehrere Herren zu übernehmen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Schlachthausstraße No. 3.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die einer Haushaltung ganz gut vorstehen kann und die besten Zeugnisse vorweisen kann, wünscht einen Platz als Haushälterin auf Weihnachten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Thorwarth am Eutlinger-Thor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel als Stubenmädchen oder sonst bei einer Familie, wo sie sich auch allen häuslichen Geschäften unterzieht, einen Platz. Zu erfragen kleine Herrenstraße No. 14.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres in der kleinen Herrenstraße No. 8. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen wünscht einen Dienst zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Fasanenstraße No. 8. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln erfahren ist, und den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße No. 151.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Karlsstraße No. 35.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, namentlich gut nähen, bügeln und kochen kann, sucht bis Weihnachten einen Dienst; sie besitzt gute Zeugnisse. Zu erfahren Langestraße No. 104. bei Kaufmann F. Köllig.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im kleinen Zirkel No. 8. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Erziehung, welches schon mehrere Jahre einem ausgedehnten Ladengeschäft zur vollkommenen Zufriedenheit vorgestanden und eben so mehrere Jahre einem Hauswesen, wünscht in gleicher Eigenschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen sucht auf Weihnachten einen Dienst zu Kindern oder in eine stille Haushaltung. Näheres zu erfragen im innern Zirkel No. 27.

(1) [Verloren.] Letzten Freitag den 5. d. M., Nachmittags, wurde von der Adlerstraße durch die Zähringerstraße über den Marktplatz und durch die Karl-Friedrichstraße bis zum Rondel, von hier durch die Spitalstraße zurück in die Adlerstraße eine ziemlich große viereckige Broche von Mosaik, mit Goldreif eingefasst, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Waldstraße No. 3. im dritten Stock sind zwei sechsöckrige, in gutem Zustand befindliche Klaviere um einen sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein zweirädriger Stockkarron zu verkaufen. Näheres in der Karlsstraße No. 12. im Hinterhaus.

Es werden zwei große, noch junge starke Hunde, die sich zum Trieb eines Rades eignen, sogleich zu kaufen gesucht Waldstraße No. 61.

Bekanntmachung.

Ein junger Mann wünscht eine Stunde des Tages für den Unterricht im Köpfe- und Figurenzeichnen zu verwenden. Höchstens 6 bis 8 Schüler können dazu bei billigem Honorar Aufnahme finden. Das Nähere erfährt man alte Waldstraße No. 3., ebener Erde.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir das Reinigen der Dungguben wieder versehen, und bitten deshalb um gütige Aufträge, unter Zusicherung schneller Bedienung. Näheres zu erfragen Akademiestraße No. 34. und Schlachthausstraße No. 1., beide im Hintergebäude.

J. und K. Fünffle.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an den Hoftheater-Accessisten Franz Schneider zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen bis Samstag den 13. d. M. abzugeben bei Senffabrikant Samstretter, neue Waldstraße No. 40.

Feinste Punschessenz mit Drangen, alter Arac, Rum, Cognac in ausgezeichnete Qualität, ist bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

Ein neuer Transport von Nürnberger Essig- und Salzgurken, in kleinen Fäßchen, ist wieder eingetroffen bei

Carl Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Bei herannahender Weihnachtszeit erlauben wir uns, hiermit die verschiedenen Artikel unseres wohlaffortirten Lagers, welche sich zu nützlichen Geschenken eignen, bestens zu empfehlen.

Hauptsächlich finden sich in großer Auswahl vorräthig:

Die neuesten Westen-, Hosens- und Rockstoffe,
afrikanisches Tuch zu Herren-Paletot mit Kapuze,
viereckige und lange Herren-Halsbinden,
wollene Mäntel u. Kleiderzeuge,
Chales, vorzügliche schwarze Seidenzeuge,
Umknüpfstücher, acht ostindische Foulards,

Tisch-Decken, Fuß-Teppiche am Stück, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten,

Sopha- und Bettvorlagen.

Mathis und Leipheimer.

Die ersten Sendungen der beliebten Brettener Honiglebkuchen und Basler sind eingetroffen und sind in bester Qualität zu haben bei

B. Ulrich,

Edl der Karls- und Erbprinzenstraße Nr. 15.

Thermometer zu Stickereien in der Größe von 3 bis 7 Zoll mit weiß und blau lackirten Platten in gothischer Form, sind fertig zu haben bei

Hof-Mechanikus Seccard.

Anzeige und Empfehlung.

Unterm heutigen eröffne ich mein Geschäft, und erlaube mir ein verehrungswürdiges Publikum zu gefälliger Einsicht hiemit ergebenst einzuladen.

Karl Schneider, Conditior,
lange Straße Nr. 136.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter zeigt geziemend an, daß er seine Wohnung bei Herrn Tapezier Franz verlassen und nun Amalienstraße No. 24., zwischen Hrn. General Corneli und Herrn Metzger Schumm jun. wohnt, und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

W. Wolf,

Anstreicher und Zimmermaler.

Anzeige.

So eben sind frische Schellfische angekommen bei
Hoffischer Kaufmann.

Kinder-Spielwaaren.

Bei Blechner Wagner, Herrenstraße Nr. 9.,
sind alle Sorten fein lakirte messingene und blechene
Kinder-Spielwaaren zu haben.

Victoria = Besatzband

und

Camelgarn-Liken (Zöpfchen)

zu Verzierungen auf Damenkleider empfiehlt zu
den billigsten Preisen

C. W. Keller, Posamentier,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Ich erlaube mir hiemit anzuzeigen, daß ich auf
bevorstehende Feiertage mein Sinnwaarenlager aufs
beste assortirt und mit allen Gattungen Kinderspiel-
waaren, besonders feingemalten Soldaten und andern
Gegenständen versehen habe.

Louis Fellmeth, Zinngießer,
wohnhaft neue Herrenstraße Nr. 25.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Lein-
wand, Gebild, Damast-Tafelgedecken,
Casse- und Frühstück-Servietten** im All-
gemeinen, und insbesondere

Leinensoulards, eine an mich gebrachte Parthie
mit französ. Druck à 12½ fl.
per Duzend, ein Preis, der keine
Concurrenz zuläßt.

dto. ganz große superfeine bis 18 fl.
per Duzend.

dto. auf ächten Batist à 20 fl. bis
30 fl. per Duzend.

dto. schlesische, ganz wohlfeile.
Carierte, acht ostindische, reell leinene superfeine,
gewebte Taschentücher für starke Schnupfer,
so groß wie die Seidensoulards.

Weißleinene und Batist-Taschentücher durch alle Ru-
briken.

Tischteppiche, wollene und baumwollene.

Der Verkauf geschieht durchweg äußerst billig, da
ich raschen großen Umsatz bezwecke und den Zeit-
umständen gebührende Rechnung trage.

Heinrich Hofmann.

L. S. Leon Sohn,

Nro. 41. Eck der Langen- und neuen Waldstraße
empfehle zu den bevorstehenden Feiertagen

Malländer schwarze Seidenstoffe,
gestreifte und carirte Seidenzeuge, Tibets,
französische Mantelstoffe aller Art,
Mousseline laine, Seiden-Sammte,
Châles, acht ostindische Foulards, Slips,
ganz leinene Batist-Taschentücher,
die neuesten Kleiderstoffe, Umknüpfstücher,
und lederne Handschuhe.

**Gestreifte und carirte
Seidenzeuge**

wird eine große Parthie zu bedeutend her-
abgesetzten Preisen verkauft bei

S. Dreyfus,
Langestraße Nro. 189.

Doppel-Bier

wird von heute an wieder verzapft bei

Bierbrauer V. Müller,
zum Römer.

**Trauernachricht und
Dankagung.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine
liebe Gattin, Mutter und Großmutter, Hen-
riette Reck, geb. Kiefer, nach langen Leiden
am 4. d. M., in ein besseres Leben abzurufen.
Wir statten allen Denjenigen, welche ihr
während ihrer Krankheit ihre Freundschaft
schenkten und sie zu ihrer Ruhstätte begleiteten,
unfern herzlichsten Dank ab, und bitten um
stille Theilnahme.

Karlsruhe den 8. Dezember 1845.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Bernhard Reck, Brunnenmeister.

Eintracht.

Mittwoch den 10. December Kränzchen. An-
fang 7 Uhr.

Das Comité.

Vorlesung über Meteorologie.

Dienstag den 9. Dezember, Abends 5 — 6 Uhr,
im ältern Flügel des Lyceums. Ueber die Feuchtig-
keit der Luft.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Dezember: **Der Freischütz.**
Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Fr. Kind;
Musik von K. M. von Weber.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 20. Oktober. Christian, Vater Christian Lück,
Schmied bei der Eisenbahn.
Den 20. Karl Fried. Wth. Joh., Vat. Karl Rogel,
Bürger und Möbelhändler.

Den 24. Herrmann Julius, Vater Gustav Schmidt,
Bürger und Buchbindermeister.

Den 26. Ein todtes Knäblein, Vat. Philipp Schüb,
Bürger und Webermeister.

Den 26. Georg Jak. Wilh. Frig. Vat. Jakob Zoller
Bürger und Beleuchtungsdiener.

Den 26. Albert Georg Karl, Vat. Christian Morlock,
Bürger und Schneidermeister.

Den 30. Elisabethe Juliane Stephanie, Vat. Ludwig
Jourdan, Bürg. u. Feldmesser in Palmbach, dormal bei
der Eisenbahn.

Den 31. Karol. Luise Lisette, Vater Karl Friedrich
Kraut, Profos im 1. Inf. Reg. Bürger in Mühlburg.

Rheinische
Kölnische



Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.

Abfahrten
von Mannheim:

nach Mainz, täglich 8 Uhr Morgens,

nach Mainz, täglich um 1½ Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Kehl
und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

Die Cigarren- und Tabaks-Handlung

von

J. Goldschmidt & Söhne

in Karlsruhe,

Eck des Marktplatzes und der Langenstrasse No. 135.,

erlaubt sich, ihren geehrten Abnehmern zu empfehlen:

Aecht importirte direkt bezogene **Havanna**-Cigarren von fl. 50 bis fl. 200
per Tausend.

Hamburger-, Bremer-, Java- und Brüsseler-Cigarren von fl. 7
bis fl. 48 per Tausend.

Russische, Amerikanische, Holländische und Deutsche Rauch-
tabake, besonders achtjährigen Varinas-Kanaster in Rollen.

Alle Sorten Schnupftabake: von **Gebrüder Lotzbeck**, Offenbacher, von
Gebrüder Bernard, Zweibrücker, sogenannten **groben Kleber**, Bolo-
garo und acht französischen **Regie** von der Manufacture Royale de France.

Ferner in hübschen Strohkörbchen und Kistchen verpackte Cigarren, 100, 50 und
25 Stück enthaltend, die sich hauptsächlich zu Weihnachts-Geschenken eignen, so
wie auch eine schöne Auswahl der neuesten Cigarren-Etuis, und aechtes Eau de Co-
logne von Jean Maria Farina, Jülichsplatz No. 4. in Köln.

☞ **sämmtliche Cigarren und Rauchtabake sind alt und abgelagert.**

Unter Zusicherung der reellsten und billigsten Preise.

Wille. Möbler

empfehle zu herannahenden Weihnachtszeit die ausgezeichnet schönen Kränze (Courones) in Sammt, Stahl und Blumen, sehr reiche schwarze und weiße Schleier, Velour Epingle, Atlas- und Sammt-Hüte, Coiffuren und Puzhauben, sowie Lingerie, als: Chemiserten, Negligéhaubchen ic. Sämmtliche Gegenstände zeichnen sich sowohl durch besondere Eleganz und Geschmac, als wie auffallend billige Preise aus. Im Salon Langestraße No. 134.

Sowohl in Moden, feiner Lingerie, wie überhaupt, was zur vollständigen Damen-Toilette gehört, wird ebendasselbst confectionirt, wie auch Arbeit angenommen und sehr pünktlich befördert. N. S. Sehr reiche Bänder, zu Hüten, Hauben, Gürteln anwendbar, Atlas, Gros de Naples und Flor, um einen bedeutenden Absatz zu erzielen, verkaufe ich zu 12 bis 20 Kr. die Elle.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1846.

Derselbe enthält:

die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute so wie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statt habenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1846 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mayer, Kfm. von Redlingen. Hr. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Küster, Kfm. v. Nürnberg. Fräul. Neumayer v. Heitersheim. Hr. Baron von Sayer v. Bruchsal. Hr. Höber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mejer, Kfm. v. Cöln.

Im Deutschen Hof. Hr. Meister, Dekonom v. Biegen. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Deidesheim.

Im Erbsprinzen. Hr. von Knapp, Direktor von Stuttgart. Hr. Burkhardt, Dr. von Basel. Hr. Puldiger, Prof. v. Wien. Hr. Bayer, Hauptm. v. Kastatt. Dr. v. Kenz u. Hr. Dürr, Oberleut. v. Kastatt. Herr Morcau, Ing. v. Chalons. Hr. Ardin, Ing. von Lyon. Hr. Duttonhofer von Langenau. Hr. Scharf, Kfm. von Mainz.

Im Geist. Herr Bauer von Schluchtern. Herr Schmidt daher. Hr. Martin v. Kadelphzell.

Im goldenen Adler. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zuber, Kfm. v. Freiburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Krapf, Kaufm. von Bügen.

Im goldenen Kreuz. (Vost.) Hr. Haas, Kfm. v. Burscheid. Hr. Fabricius, Kfm. v. Neurs. Hr. Hebinghaus, Kfm. v. Schmaikhalden. Hr. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kremling, Kaufm. von Grefeld. Hr. Mourton, Rent. mit Bed. aus Irland. Herr Specht, Part. v. Regensburg. Hr. Bachmann, Fabr. v. Weil. Hr. Wiesner, Kaufm. von Leipzig. Hr. Pellier m. Hen. Sohn v. Straßburg. Hr. Kandler, Hofrath v. Weimar.

Im goldenen Ochsen. Hr. Roggen, Fabrik. von Schlingen. Hr. Gebr. Ang, Kaufl. von Landau. Hr. Schickentanz, Kfm. daher. Hr. Klein u. Hr. Mürle v. Pforzheim. Hr. Maas, Kfm. v. Mannheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Jonas, Hdlsm. von Lambsheim. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Sinsheim. Hr. Bruno, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Wegger, Weinhdlr. v. Bachingen. Hr. Oppenheimer, Hdlsm. v. Hossenheim.

Im Hof von Holland. Hr. Calome, Kfm. v. Lyon. Hr. Baron v. Cornet v. Ranci. Hr. Lender,

Part. v. Rempten. Hr. Springer, Kaufm. von Rheidt. Hr. Stolz, Part. v. Ludwigsburg.

Im Nassauer Hof. Hr. Kirchheimer, Hdlsm. von Berwangen.

Im Pariser Hof. Hr. Sutter, Gastw. und Herr Kammler, Propr. v. Rändern. Hr. Engelines, Propr. aus Belgien. Hr. Busch, Kaufm. von Billigheim. Hr. Berger, Rent. v. Augsburg. Hr. Margier, Rent. von Mülhausen. Hr. Biel, Kfm. v. Barmen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Hirsch, Registrator v. Bischofsheim. Hr. Gostlich v. Summersbach. Hr. Ebel m. Fam. v. Muggensturm. Hr. Adenau, Kfm. v. Cöln. Hr. Dolleschall, Buchhalter daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Walz, Gastg. von Kastatt. Hr. Gebr. Amrhein von Kremersbach. Herr Puch, Kfm. von Bonndorf. Hr. Kern, Kfm. v. Mainz.

Im Ritter. Hezerkamer, Kfm. v. Trosenheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Wahl, Bürgerm. v. Riegel. Hr. Etes, Bürgerm. von Ichtingen. Herr Gros, Bürgerm. v. Leiselheim. Hr. Kaiser, Berr. von Rothweil. Hr. v. Massias von Baden. Hr. Hammer, Kfm. daher. Hr. Stadler, Advokat. v. Heidelberg.

Im rothen Haus. Hr. Merer, Kfm. v. Weinheim. Hr. Braun, Notar von Bruchsal. Hr. Lindner, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Steinhof, Dr. v. Mannheim. Hr. Hofmann, Kfm. v. Herberg. Hr. Ehlen, Berr. v. Stuttgart. Hr. Soury, Partik. von Straßburg. Hr. Nagel, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Keller, Kfm. v. Oberdorf. Hr. Meier, Student von Heidelberg. Hr. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Pühnerwattel, Propr. m. Gat. v. Aueburg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Thiebold, Kfm. v. Worms. Hr. Braun, Hdlsm. v. Basel. Hr. Weigel von Steinsfurt. Hr. Schönfelder und Hr. Pischorn von Gottesgab.

Im Waldhorn. Hr. Kander, Kfm. von Leopoldshafen. Hr. Vandevonne, Kaufm. von Antwerpen. Hr. Krimmler, Part. v. Baden.

Im wilden Mann. Hr. Petrie mit Gat. von Handschuchsheim. Hr. Pils v. Ulm. Hr. Steinbrenner v. Ballenberg.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Rebigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.